



Niederschrift

Nr. 10 **über die öffentliche/nichtöffentliche Sitzung des**
Marktgemeinderates Markt Wald

am **13.09.2022** um 19:30 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses, Hauptstr. 61 in Markt Wald

Sämtliche 15 Mitglieder des Marktrates waren ordnungsgemäß eingeladen.
Vorsitzender: Erster Bürgermeister Peter Wachler
Protokollführerin: Herbert Egger

Anwesend waren

Demmler, Christian
Fischer, Barbara (ab TOP 3)
Gebler, Tobias
Glas, Hermann
Hartmann, Michael
Hecht, Johannes
Hörl, Theresia
Huber, Franz
Lochbrunner, Gerhard
Nieberle, Thomas
Oberhoffner, Markus
Ruf, Anton
Schmid, Robert
Zech, Ursula

Entschuldigt abwesend waren

-/-

Unentschuldigt abwesend waren

-/-

Außerdem waren anwesend

Zuhörer: 11 Personen darunter Herr Büchele vom Büchele Architektenwerk Krumbach
MZ Frau Baumberger und vom Wochenkurier Frau Sprenger-Restle

Öffentliche Sitzung

TOP 1:

Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Beschlussfähigkeit

Bürgermeister Wachler eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Die Ladung aller Marktgemeinderatsmitglieder erfolgte frist- und formgerecht. Es bestehen keine Einwände gegen die Tagesordnung.

TOP 2:

Bauantrag auf Umbau des bestehenden Wohnhauses, Ausbau des Dachgeschosses, Einbau von zweiter Wohneinheit und Errichtung von vier Satteldachgauben, Fl.Nr. 46, Gemarkung Anhofen, Buchbergstraße 11

Bauherr: Manuela und Hubert Pfluger

Bürgermeister Wachler gibt den Bauplan für den Umbau des bestehenden Wohnhauses, Ausbau des Dachgeschosses, Einbau einer zweiten Wohneinheit und Errichtung von vier Satteldachgauben für das Anwesen Buchbergstraße 11 dem Bauausschuss bekannt.

Wir befinden uns im bebaubaren Dorfgebiet und es ist von Seiten der Kommune keine Baurechtlichen Satzungen erlassen. Somit muss das Baugesuch zur Genehmigung an das LRA.

Baurechtlich ist das Gebäude über die Buchbergstraße erschlossen. Kanal und Wasseranschluss sind vorhanden.

Beschluss:

Das gemeindliche Einvernehmen zum Bauantrag auf Umbau des bestehenden Wohnhauses, Ausbau des Dachgeschosses, Einbau von zweiter Wohneinheit und Errichtung von vier Satteldachgauben, Fl.Nr. 46, Gemarkung Anhofen wird erteilt. Der Bauantrag wird an das LRA gesandt.

Abstimmungsergebnis: 14 : 0

TOP 3:

Vorstellung der Planung „Umbau Adlersaal Markt Wald“

Bürgermeister Wachler führt kurz ins das Thema ein, dass auch bereits im Bauausschuss vom 07.09.2022 vorberaten wurde. Es wurden dort mehrere Möglichkeiten der Umsetzung diskutiert um dann zum Schluss eine favorisierte Version dem MGR vorzustellen.

Das Büchele Architektenwerk aus Krumbach, der die Ideenfindung in der Ausschusssitzung begleitete, hat zu favorisierten Version die Anregungen eingearbeitet und verschiedene Ansichten gezeichnet.

Herr Bürgermeister bittet Herrn Architekten Büchele diese Planung nun vorzustellen.

Herr Büchele gibt einen kurzen Rückblick der Entstehung bis zur heutigen Version.

Herr Büchele hatte vorab mit dem Bürgermeister und Herr MGR Hartmann sowie der Fa. Aigster aus Siebnach mehrere Vororttermine um sich einen Eindruck vom Adlersaal und den umliegenden Gebäuden zu machen. Der Saal wurde vermessen da keine Baupläne vorhanden sind.

Baurecht

Laut Aussage von Herrn Büchele ist es grundlegend zu wissen, für wieviel Personen die Nutzung des Adlersaales geplant ist. Bis 100 Personen ist man noch nicht im Sonderbau und bis 200 Personen ist die Planung und Umsetzung noch erleichtert möglich. Ab 200 Personen, ist man im Versammlungsstätten-Verordnung was erschwerte Auflagen (Brandschutz, Lüftungsanlage etc.) mit sich zieht. Herr Büchele rät, nicht über die 200 Personen zu gehen.

Der Bauausschuss ist sich einig, dass wie bisher die Planung mit einer Höchstanzahl von bis zu 200 Personen weiter verfolgt werden soll.

Herr Büchele informiert den Bauausschuss, dass Fa. Aigster den Dachboden geöffnet und festgestellt hat, dass der Dachstuhl in Ordnung ist, aber nicht mehr Last aufnehmen kann. Also gibt es hier keine Möglichkeit der Lagerung von Requisiten.

Herr Büchele und Frau Dornmair wurden gebeten mit zur heutigen Sitzung die Planung der Version 1 mit folgenden Anregungen weiter zu planen:

- *Küche muss noch einen Nebenraum/Lagerraumerhalten*
- *Lagerraum für ½ der Stühle und alle Tische*
- *WC Anlagen größer (mindestens 2 Urinal)*
- *10 m Festzelttiefe im Norden soll erhalten bleiben*
- *Galerie wird vorgezogen um die Staumöglichkeit für Stühle und Tische zu erweitern um Symmetrie zu erhalten*
- *Platz vor dem Adlersaal soll eine feste Sitzgelegenheit eingeplant werden*

Danach stellt er den ausgearbeiteten Entwurf vor.

Wir stehen an der Vorplanung und müssen nun einmal der Statiker, Herr Aigster die Planung durchrechnen. Weiter müssen nun, die Kosten ermittelt werden.

Der Theaterverein, vertreten durch Herrn Hartmann und Glas aus dem Marktrat, unterstützen diesen Entwurf voll.

Weiter soll die Heizung saniert werden.

MGR Gebler regt an die Fenster im Norden in der Küche weiter nach Westen zu ziehen. um eine Ausgabe ins Freie zu schöpfen.

Es wurde dann noch ein Aufstockung des Gebäudes diskutiert, aber dann wieder aufgrund statischer Probleme wieder verworfen.

Weiter wurde die Dachabdichtung des neu zu schaffenden Kubus diskutiert. Der Anbau hat die Maße 10,30 m auf 7,30 m.

Zum weiteren Verlauf wird der BGM mit der Planung auf das ALE in Krumbach zugehen.

Kosten werden nach Schätzung des BGM in den 7stelligen Bereich sein.

Beschluss:

Der Marktgemeinderat beschließt den Entwurf so weiter zuverfolgen und vom Büchele Architektenwerk ausarbeiten zu lassen. Mit dieser Planung soll dann auf das ALE – Schwaben die Einzelobjektförderung weiter voran gebracht werden.

Abstimmungsergebnis: 15 : 0

TOP 4:**Vergabeverfahren für einen Glasfaseranschluss für das Rathaus und die Christoph-Scheiner-Grundschule**

Bürgermeister Wachler gibt dem Marktgemeinderat den aktuellen Stand des Verfahren und die Wertung durch die Fa. Corwese bekannt.

Das Vergabeverfahren wurde als Verhandlungsvergabe gestaltet. Nebenangebote waren nicht zugelassen.

Grundsätzlich wurde für die Anbindung des Rathauses und der Christop-Scheiner-Grundschule eine gigabitfähige und durchgängige Glasfaserleitung bis in die Gebäude entsprechend der Glasfaser/WLAN-Richtlinie gefordert.

Für den Fall dass alle Angebote einen Betrag von netto 40.000 € überschreiten wurde in der Ausschreibung ein Vorbehalt zur Vergabe mit der Möglichkeit der Aufhebung des Auswahlverfahrens wegen Unwirtschaftlichkeit aufgenommen.

Zur Abgabe eines Angebotes wurden die Unternehmen Deutsche Telekom Business Solutions GmbH, Vodafone GmbH und DSLmobil GmbH aufgefordert. Auf die Angebotsaufforderung ist je ein Angebot der Deutschen Telekom Business Solutions GmbH (nachfolgend Telekom) und der DSLmobil GmbH (nachfolgend DSLmobil) eingegangen. Zur Bewertung lag uns somit nur das Angebot der Telekom und der DSLmobil in eingescannter Form vor.

Übersicht über die Angebotspreise (brutto):

Standort	Telekom	DSLmobil
Rathaus Markt Wald	106.561,29 €	12.606,86 €
Christoph-Scheiner-Grundschule	187.331,47 €	14.689,36 €
Summe	293.892,75 €	27.296,22 €

Der Fördersatz für Markt Wald beträgt 80%. Jedoch ist die Förderung entsprechend GWLAN-Richtlinie für Rathäuser und Verwaltungsgebäude je Kommune auf maximal 50.000 € bzw. bei Kommunen, die nicht an ein kommunales Behördennetz angeschlossen sind auf maximal 20.000 € (unabhängig von der Anzahl der Gebäude) begrenzt. Bei den Schulen liegt der maximale Förderbetrag bei 50.000 € je Schule (offizielle Schulnummer, nicht Gebäude).

Somit ergibt sich für das jeweilige Angebot folgende Förderung und Eigenanteil:

Los	Standort Bezeichnung	Telekom		
		brutto	Förderung	Eigenanteil
1	Rathaus Markt Wald	106.561,29 €	20.000,00 €	86.561,29 €
2	Christoph-Scheiner-Grundschule	187.331,47 €	50.000,00 €	137.331,47 €
Summe		293.892,75 €	70.000,00 €	223.892,75 €

Los	Standort Bezeichnung	DSLmobil		
		brutto	Förderung	Eigenanteil
1	Rathaus Markt Wald	12.606,86 €	10.085,49 €	2.521,37 €
2	Christoph-Scheiner-Grundschule	14.689,36 €	11.751,49 €	2.937,87 €
Summe		27.296,22 €	21.836,98 €	5.459,24 €

Nach Wertung der Angebote schlägt die Fa. Corwese vor, den Ausbau an die Fa. DSLmobil und somit an das wirtschaftlichere Angebot zu vergeben.

Beschluss:

Der Marktgemeinderat beschließt den Ausbau des Glasfaseranschlusses für das Rathaus und die Christoph-Scheiner-Grundschule mit Förderung nach GEWAN-Richtlinien an das wirtschaftlichste Angebot, der Fa. DSL-mobil mit einem Eigenanteil von 5.459,24 € zu vergeben.

Abstimmungsergebnis: 14 : 1

TOP 5:

Vergabe des Angebots zu Errichtung von Urnenstelen am Friedhof Markt Wald

Herr BGM Wachler stellt das, von der Fa. Kronimus aus Iffezheim angeforderte Angebot vor.

Die Fa. Kronimus hat bereits die Urnenstelen in Markt Wald und Oberneufnach gebaut und würde wieder die gleichen Urnenstelen, wie bereits vorhanden, erstellen.

Geplant sind 5 Urnenstelen im Halbrund mit gesamt 16 Urnenfächern, sowie 2 zusätzliche Verschlussplatten. Das Ort betonfundament dafür ist bereits vorhanden.

Gesamtkosten 18.746,07 € Brutto

Der Bauausschuss möchte, dass noch versucht werden soll Skonto bei Zahlung nachzufragen.

Der Bauausschuss empfiehlt die Firma Kronimus für die Erstellung der Urnenstelen zu beauftragen.

Beschluss:

Der Marktgemeinderat beschließt zur Errichtung von Urnenstelen am Friedhof Markt Wald den Auftrag an die Firma Kronimus aus Iffezheim in Höhe von 18.746,07 € zu vergeben.

Abstimmungsergebnis: 15 : 0

TOP 6:

Energetische Einsparungsmaßnahmen in der Marktgemeinde Markt Wald

Bürgermeister Wachler möchte hier im öffentlichen Teil der Sitzung eine Diskussion mit dem Marktgemeinderat führen, um die Herausforderungen der nächsten Monate und Jahre entgegenzuwirken und Energie, egal ob Wasser, Strom und Wärme, zu sparen.

Weiter führt er aus, dass 10 HA Solarfreiflächenanlage in der Marktgemeinde verbaut sind.

Grundschule wurde mit PV verpachtet. Die Kläranlage wurde PV verbaut und ist bereits durch die Nutzung abgezahlt.

MGR Hörl meint, grundsätzlich tiefer gehen und über Bürgerversammlungen bzw. Bürgerbeteiligung ein gesamtheitliches Konzept für Wärme und Strom zu erstellen.

Folgend aufgeführte Punkte wurden vom MGR diskutiert:

Strom

- Straßenlaternen
- Solar auf gem. Gebäuden (Rathaus/Schule/KiGa/HdV/ Bauhof)
- Abwrackprämie für Altgeräte

Wärme

- Wärmeverbund/Nahwärme bei Baugebieten oder auch gemeindlichen Gebäuden
-

Wasser

- Leitungen vom Hochbehälter Markt Wald zum TSV Markt Wald Abt. Fußball

Abschließend erklärt Wachler, dass er nicht mit einem Schnellschuss irgendjemanden belohnen möchte. Vielmehr geht es ihm darum mit kleinen Akzenten das Bewusstsein eines jeden einzelnen zu schärfen, wie jeder einen kleinen Beitrag zu einem vernünftigen Umgang mit Energieressourcen beitragen kann.

TOP 7:

Sonstiges

Kneippanlagen weitere Vorgehensweise

Markt Wald:

Das Angebot der Firma Kaiser-konkret über ein Stahlbetonfertigteilt-Tretbecken wird vorgestellt.

Beschluss:

Der Marktgemeinderat vergibt die das Fertigteiltretbecken an die Fa. Kaiser konkret mit einer Angebotssumme von 12.514,18 €

Abstimmungsergebnis: 15 : 0

Oberneufnach:

MGR Huber gibt ein Update an den MGR, dass die Firma ISOTEC am 26.09.2022 beginnt und das danach die Gartenbaufirma Egger die Pflasterung übernimmt.

Der Marktgemeinderat nimmt Kenntnis

Bürgerversammlung 2022

BGM möchte im Oktober 2022 wieder 4 Bürgerversammlungen Markt Wald mit Ortsteilen durchführen.

Der Marktgemeinde nimmt Kenntnis.

Kauf einer übergroßen Bank aus Oy Mittelberg (Kontakt durch Huber Franz)

Angedacht war, dass die Gemeinde eine übergroße Ruhebänk 500 € erwirbt. Die Bank stamme laut Huber aus Oy-Mittelberg. So eine überdimensionierte Bank könne eine tolle Attraktion für die Gemeinde werden. Es muss dann natürlich auch ein geeigneter Standort gefunden werden. Der Musikverein Oberneufnach teilt der Gemeinde zeitnah mit, ob sie den Kauf tätigen, oder ob hier die Gemeinde aktiv werden soll.

Der Marktgemeinde nimmt Kenntnis.

II. Nichtöffentlich: